



# IN DEN VERWUNSCHENEN BERGEN DES BALKAN UND DEN WILDEN DINARIDEN

Wandern auf den schönsten Etappen des „Peaks of Balkan“ durch eindrucksvolle Hochgebirgslandschaft

## Highlights

- ▶ Gewaltige Felsmassive im Prokletije NP
- ▶ Dramatischer Peja Pass im Schatten des Arapi – des Matterhorns Albaniens
- ▶ Ruhetag in Plav nahe dem idyllischen See
- ▶ Lokale Köstlichkeiten probieren: Käse, Honig, Raki...
- ▶ Einblick in die Geschichte Albaniens und Montenegros

## Fakten

- Dauer: 12 Tage  
Teilnehmer: 6–12  
Reiseleitung:  
Schwierigkeit: ▲▲▲▲▲  
Übernachtung: 🏠 🏕️ 🚐 🚗  
Tourcode: ALBWAN

**ab 1680 EUR zzgl. Flug**

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Holger Howind

Produktmanagement Nordamerika, Europa

Telefon: +49 351 31207-523

E-Mail: h.howind@diamir.de

## DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- ▶ Übernachtung auf einer Agroturismo-Farm
- ▶ Besuch eines Blutfehde-Schutzturms in Theth

## Termine 2024

04.06.2024 – 15.06.2024	1680 EUR (EZZ: 240 EUR)	DE 	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht. Schnell buchen und Traumurlaub sichern. Nur noch zwei freie Plätze	Restplätze
25.06.2024 – 06.07.2024	1680 EUR (EZZ: 240 EUR)	DE 	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.	Ausgebucht
16.07.2024 – 27.07.2024	1680 EUR (EZZ: 240 EUR)	DE 	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.	Buchbar
06.08.2024 – 17.08.2024	1680 EUR (EZZ: 240 EUR)	DE 	Sie reisen zu zweit? Mit Ihrer Buchung ist die Mindestteilnehmerzahl erreicht.	Buchbar
03.09.2024 – 14.09.2024	1680 EUR (EZZ: 240 EUR)	DE 	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.	Buchbar

## Zusatzkosten

- ▶ Internationale Flüge: ab 450 EUR

## Reiseverlauf



1. Tag

### Ankunft in Tirana

Nach der Ankunft (spätestens 14 Uhr laut Flugplan) Abfahrt in die nordalbanische Stadt Shkodra (ca. 2h). Besuch der Rozafa-Festung. Genießen Sie beim Bummel durch die Fußgängerzone das lebhafte Flair der italienisch anmutenden Innenstadt und beim Abendessen erstmals lokale Spezialitäten. Übernachtung im Hotel.

🏠 1×A



2. Tag

### Shkodra – Theth

Am Morgen Besuch des Basar – neben Geflügel und Fisch gibt es auch leckeren Käse und schmackhafte Oliven. Fahrt zum Thoria-Pass (Fahrzeit ca. 2h). Die heutige Wanderung führt durch lichten Wald zu einem Aussichtsberg. Ein toller Blick auf die Bergkulisse der Albanischen Alpen entschädigt für den Aufstieg. Übernachtung in einem familiengeführten Gästehaus. (Gehzeit ca. 3-4h, 450 m↑↓, 6 km).

🏠 1×(F/M (LB)/A)



3. Tag

### Theth – Nderlysa – Theth

Theth liegt im Herzen der verwunschenen Berge, ein Ort an dem die Zeit stehen geblieben zu sein scheint. Besuch des geschichtsträchtigen Blutfehdeturm, eines rauschenden Wasserfalls und der tiefen Grunasklamm. Ein Saumpfad führt entlang des türkisfarbenen Flusses zum ruhigen Weiler Nderlysa hinab. Die nahen Gletschermühlen laden zu einem abkühlenden Bad ein. Alternativ kann die Wanderung zum „Blauen Auge“, einer kräftig sprudelnden Karstquelle verlängert werden (zusätzliche Gehzeit ca. 2,5h, 200 m↑↓, 6 km). Rückfahrt zum Gästehaus und Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 3h, 140 m↑, 380 m↓, 7 km).

🏠 1×(F/M/A)



4. Tag

### Theth – Ropojana – Vusanje

In den Fußstapfen der Karawanen wandern Sie begleitet von Packpferden durch die wilde Bergwelt der Dinariden nach Montenegro. Die 900 m hohe Steilwand des Arapi, dem Matterhorn Albaniens, sieht undurchdringlich aus. Erst aus der Nähe offenbart sich der von Menschenhand angelegte Pfad, der zum Peja-Pass führt. Überquerung der grünen Grenze. Am Ende des Tals liegt das Dorf Vusanje mit Wasserfall und blauer Karstquelle. Übernachtung im Gästehaus. (Gehzeit ca. 6,5h, 900 m<sup>↑</sup>, 700 m<sup>↓</sup>, 13 km).

🏔️ 1×(F/M (LB)/A)

---



5. Tag

### Wanderung im Prokletije NP

Fahrt ins dramatische Grbaja-Tal, ein Spektakel aus steil aufragenden Felsnadeln, die an die Dolomiten erinnern. Ein schattiger Waldweg führt anfangs durch märchenhafte Buchenwälder. Später folgt ein steiler Aufstieg zum Gipfel, dem Taljanka. Beim Mittagsspicknick Blick über die albanische Kelmend-Region und die schroffen Züge der Westalpen. Eine beeindruckende Wanderung am Grat führt zurück in den Wald und zum Talboden. Rückfahrt zum Gästehaus und Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 6,5h, 950 m<sup>↑↓</sup>, 12 km).

🏔️ 1×(F/M (LB)/A)

---



6. Tag

### Freier Tag

Tag zur freien Verfügung in Vusanje zum Entspannen und Baden. Optional Fahrt nach Plav, dort kann eine Holzmoschee, ein uraltes Turmhaus und eine Kuriositätensammlung besucht werden. Übernachtung wie am Vortag.

🏔️ 1×(F/M (LB)/A)

---



7. Tag

### Babino Polje – Doberdol-Hochalm

Über eine Sommeralm führt der Weg durch Nadelwald zum See von Hrid (1900 m). Versteckt im Wald spiegeln sich die Berggipfel im Wasser. Wer wagt den Sprung ins kühle Nass, dass auch von Bergmolchen und Feen bewohnt sein soll? Der weitere Weg führt – von Blaubeeren gesäumt – zum Grenzrücken. Toller Ausblick auf die albanischen Ostalpen mit immergrünen, von Gletscherseen gesprenkelten Weidegründen. Je nach Wetter Aufstieg zum Dreiländergipfel (2366 m) oder direkt zur Alm von Doberdol. Übernachtung in einfachen Hütten im Matratzenlager auf einer Hochalm. (Gehzeit ca. 6,5h, 850 m↑, 600 m↓, 13 km).

🏔️ 1×(F/M (LB)/A)

---



8. Tag

### Doberdol – Cerem – Valbona

Abschied von der Hochalm und Abstieg. Auf dem Höhenpfad genießen Sie die Aussicht auf die abwechslungsreiche Landschaft, durchqueren Nadel- und Laubwald und passieren weitere Sommerhütten. Der Abstecher nach Montenegro geht zu Ende. Fahrt von Cerem in den Valbona-Nationalpark. Übernachtung im Berghotel. (Gehzeit ca. 6,5h, 500 m↑, 1100 m↓, 16 km).

🏔️ 1×(F/M (LB)/A)

---



9. Tag

### Valbona – Kukaj – Valbona

Mit bestem Ausblick erreichen Sie den obersten Weiler des Valbona-Tales. Ein Hirtenweg führt durch Blumenwiesen noch weiter hinauf zu einer Almhütte. Blick zum höchsten Gipfel der Albanischen Alpen! Optional auch eine weitere Wanderung nach Montenegro möglich. Beim Abstieg Besuch bei einer Familie zu türkischem Kaffee und Raki. Sie können den Tag auch als Ruhetag in der Hotelumgebung nutzen. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 5h, 750 m↑↓, 12 km).

🏔️ 1×(F/M (LB)/A)

---



10. Tag

### Valbona – Koman – Fishta

Kleine Wanderung am Morgen entlang des wilden Bergbaches. Transfer zur Fähre und Mittagspicknick auf der Fähre über den Koman-See (ca. 3h Fahrt). Genießen Sie ein letztes Mal den Blick auf die Ausläufer der Albanischen Alpen. Anschließend Fahrt durch die Schluchten des Balkan zu einem Agroturismo. Übernachtung je nach Gruppengröße auf dieser oder teils auf einer benachbarten Farm. (Gehzeit ca. 3h, 50 m↑, 250 m↓, 7 km).

 1×(F/M/A)

---



11. Tag

### Fishta – Tirana

Fahrt in die Festungsstadt des Nationalhelden Skanderbeg (1,5h). In den Kopfsteinpflastergassen des Basares von Kruja wird vom in China hergestellten Aschenbecher im Bunkerformat bis zu echten Raritäten der lokalen Handwerkskunst alles angeboten – Handeln ist ausdrücklich erlaubt! Im Anschluss Fahrt zu einem „farm-to-table“-Lokal, das auch einen hervorragenden Wein keltert. Weiter geht es in die moderne Hauptstadt Tirana (ca. 1,5h). Sie steht im starken Kontrast zum geruhsamen Landleben. Rundgang durch das herausgeputzte Stadtzentrum. Übernachtung im Hotel.

 1×(F/M/A)

---

12. Tag

### Abreise

Am Vormittag erfolgt ein Gemeinschaftstransfer zum Flughafen und Ihre individuelle Heim- oder Weiterreise (frühester Abflug 13 Uhr).

 1×F

---

## Leistungen ab/an Tirana

- ▶ Deutschsprechende Reiseleitung
- ▶ alle Fahrten laut Programm
- ▶ Fährüberfahrt Koman-See
- ▶ Permits für die Grenzüberschreitungen
- ▶ alle Eintritte laut Programm
- ▶ 5 Ü: Gästehaus im DZ
- ▶ 4 Ü: Hotel im DZ
- ▶ 1 Ü: Hütte im MBZ (Gemeinschaftsbad)
- ▶ 1 Ü: Pension im DZ
- ▶ Mahlzeiten: 11×F, 3×M, 7×M (LB), 11×A

## nicht in den Leistungen enthalten

- ▶ An-/Abreise
- ▶ nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ▶ optionale Ausflüge
- ▶ Trinkgelder
- ▶ Persönliches



## Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 6, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

Für die Anmeldung der Grenzübertritte im Gebirge, wo keine Kontrollen stattfinden, benötigen wir Ihre Reisepass- oder Personalausweisdaten inkl. Kopie.

Die Infrastruktur Albaniens entspricht nicht mitteleuropäischem Standard. Die Unterkünfte sind meist einfache Gästehäuser. Wasser- und Stromausfälle sind möglich. Der Zustand der Straßen ist nicht in allen Landesteilen gut. Die Unterbringung erfolgt während der gesamten Reise in Doppelzimmern mit Privatbad (bis auf die Übernachtung auf der Hochalm in einfachen Hütten mit Matratzenlager).

## Anforderungen

Wanderreise für Naturliebhaber mit guter Kondition und Trittsicherheit. Sie wandern in mittelschwerem, teils alpinem Gelände mit einigen steileren Auf- und Abstiegen durch Wiesen- und Geröllgelände. Die Gehzeiten betragen ca. 4-7h mit Tagesgepäck. Teamgeist und Flexibilität sind notwendig. Die Wanderungen entsprechen unserem Schwierigkeitsgrad 3, wobei auch leichtere Etappen der Kategorie 2 vorkommen.

## Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.